
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Wohnen	11.09.2007	15/0437
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	26.09.2007	

Beratungsgegenstand:

Anfrage wegen Wohnungen für Flüchtlinge/Asylbewerber
- Antrag der FDP-Fraktion vom 10.08.2007

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage 15/0437 als Anlage beigefügten Antrag der FDP-Fraktion wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Betreibervertrag mit der Fa. K&S über das Wohnheim für Flüchtlinge/Asylbewerber in der Hauptstraße 105 wurde zum 31.08.07 gekündigt. Das Wohnheim verfügte über 40 Plätze, die bereits seit längerer Zeit nur noch zu ca. 50 % genutzt worden sind. Auf die im GSO am 31.01. und 20.06.2007 abgegebenen Sachstandsberichte wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Aufgrund der Bemühungen des zuständigen Sozialarbeiters und der Mitwirkung des Integrationsrates der Stadt Emden ist es gelungen, sämtliche Dauerbewohner des Wohnheimes bis auf einen Bewohner der Einrichtung, der die ihm angebotene Unterkunft nicht beziehen wollte, in verschiedenen Stadtteilen in Emden unterzubringen.

4 Personen haben im Stadtteil Barenburg, 4 Personen in der Innenstadt, 1 Person im Stadtteil Wolthusen und 2 Personen im Stadtteil Borssum eine Unterkunft angemietet.

Die restlichen, in der Hauptstr. 105 gemeldeten Personen, die sich nur gelegentlich in Emden aufhalten sowie der noch verbleibende „Dauerbewohner“ sollen in dem Haus Wolthuser Str. 74 untergebracht werden. Die Gewoba Emden hat gem. Beschluss des Aufsichtsrates vom 27.07.07 das Haus von der Stadt Emden übernommen und renoviert es grundlegend, so dass nach Abschluss der Bauarbeiten dort ausreichend Mietwohnraum zur Verfügung steht, um den o. a. Personenkreis unterzubringen.

Da die Bauarbeiten nicht bis zum 31.08.07 abgeschlossen werden konnten, muss das Wohnheim vorübergehend noch weiter genutzt werden, bis ein Umzug in die Wolthuser Straße möglich ist.

Anlagen: